

Vom Skistar gibts jetzt **eine Biografie**

Marco Odermatt zeigt seine Welt – und öffnet dafür sein Tagebuch

Den Ski-Weltcup dominiert Marco Odermatt (28) schon lange. Kommt jetzt noch die Bestseller-Liste dazu? Der Nidwaldner veröffentlicht gestern seine Biografie «Meine Welt».

Aufgestellt und fröhlich erscheint Odermatt zur Buchpräsentation im Studio Voile am Zürcher Stauffacher. Als Blick ein Exemplar in die Hand bekommt, wird schnell klar: Dieses Werk ist mehr als nur eine gewöhnliche Biografie. **Zehn kleine Booklets, verpackt in einem grossen Schuber – so präsentiert sich «Meine Welt».** Jedes Kapitel ist ein eigenes kleines Buch. Die Designerinnen haben das Format bewusst gewählt, dass es noch mehr Platz für weitere dickere und dünnere Booklets bietet.

Das Werk ist gespickt mit Tagebucheinträgen von Odermatt und sorgt damit für abwechslungsreiche Unterhal-

tung. Von seinem Zuhause über eine Reportage der Lauberhornstrecke bis hin zu seinem eigenen «Leiterlispel» bietet «Meine Welt» alles, was das Skiherz von Gross und Klein begehrt.

Besonders überraschend: Das fünfte Kapitel ist aufklappbar. Zu sehen ist der Körper von Odermatt – mit Beschriftungen zu seinem Ruhepuls, seiner Beweglichkeit, seiner Schnelligkeit, seinem Gewicht und seiner Kraft. Auch das zehnte und letzte Booklet lässt sich aufklappen: Hier präsentiert der vierfache Gesamtweltcupsieger sein Material, genauer gesagt seine unverkennbaren Stöckli-Ski.

In den Booklets über das Lauberhorn, sein Daheim, seine unbändige Leidenschaft, seinen Weg und seine «Top drei» kommen auch immer wieder die Wegbegleiter des Ski-Dominators zu Wort. Für «eure Kinder und so» gibt es zudem ein

grosses Leiterlispel im Wimmelbuch-Stil, sagt Odermatt. Darin kann man mit Spielfiguren wie Marcel Hirscher oder Alberto Tomba Odermatts Welt spielerisch entdecken.

Mehrmals im Buch zeigt Odermatt Auszüge aus seinem Tagebuch. Zunächst sei er sich unsicher gewesen, ob er diese persönlichen Zeilen veröffentlichen soll. Doch dann dachte er sich, **er wolle etwas bieten, was «ihr nicht schon längst geschrieben habt»,** so Odermatt lachend gegenüber der Medienrunde.

Dass diese Einblicke auch für Konkurrenten interessant sein könnten, war ihm bewusst, denn es geht auch um Ski-Spezifisches. «Wenn ein Konkurrent

irgendwas darin liest, muss er es ja auch zuerst noch umsetzen. Ich habe nicht das Gefühl, dass ich anderen gross helfe damit», sagt Odermatt selbstsicher. Doch warum erscheint in



Zu Odermatts Training und Körper gibt es eine ausfaltbare Seite.

der Blüte des Schaffens schon ein Buch? Odermatt, der sich selbst nicht als grosse Leseratte bezeichnet, versteht die Frage: «Ja, es ist nicht gerade der



typischste Zeitpunkt für eine Biografie.»

Tatsächlich bringen die meisten Sportler ihre Biografie erst nach dem Ende ihrer

Karriere heraus. Doch Odermatt hat dafür einen guten Grund: «Letztes Jahr ist schon ein Buch auf den Markt gekommen, von dem wir (er und sein Manager

Michael Schiendorfer, d. Red.) nicht Bescheid wussten. Nachher dachten wir, wenn eh Sachen ohne unser Wissen entstehen, dann machen wir besser etwas Richtiges in unserem Wissen, in enger Zusammenarbeit mit dem Autor oder dem Studio, um etwas richtig Cooles zu produzieren. Das ist uns mit diesem Buch definitiv gelungen.»